

GEMEINDE GRUSS

04/2013

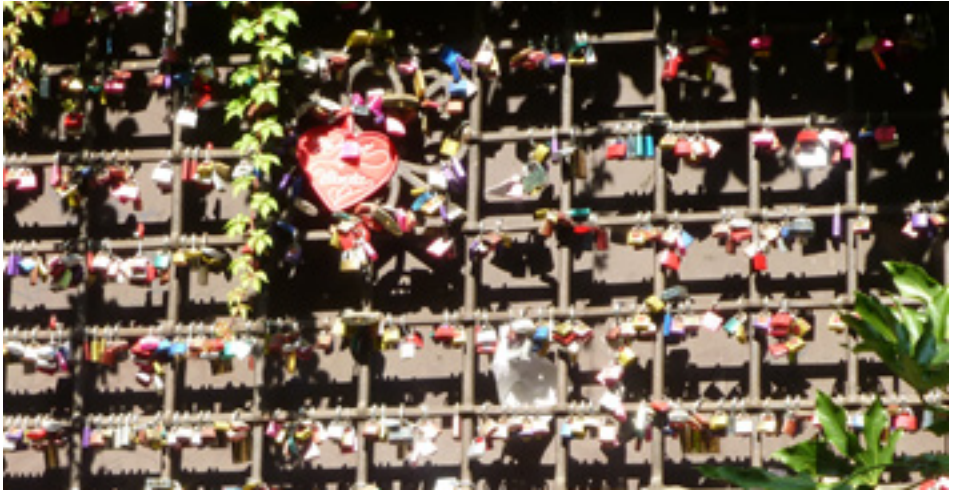
Dezember 2013 bis Februar 2014

Ausgabe 174



Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben,
denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.
(Matthäus 1,21)

Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.“
(Jes 43,1)



Wir schließen Freundschaften oder einen Menschen ins Herz, sind aufgeschlossen, verschlossen oder besitzen Schlüssel zum Herzen eines Menschen.

Es gibt die Tradition, Schlösser mit den Namen verliebter Paare z.B. an Brückengeländern zu befestigen und den Schlüssel ins Wasser zu werfen, als Zeichen, dass diese Liebe ewig ist und das Schloss nicht mehr geöffnet werden kann.

Wenn Gott heute seine Liebe zu uns bekunden wollte, dann hätte er vielleicht so ein Brückengeländer mit Liebesschlössern, auf denen jeweils der Name eines Menschen steht, auch dein und mein Name. Gott kennt uns, er hat uns beim Namen gerufen. Wahrscheinlich hat auch Gott den Schlüssel weggeworfen als Zeichen seiner ewigen Liebe, die tief aus seinem Herzen kommt und uns in unserer Besonderheit gilt, ohne Wenn und Aber.

Sich dieser ewigen Liebe Gottes zu öffnen und ihm zu vertrauen, dass er uns ins Herz geschlossen hat, dazu lädt uns das Weihnachtsfest ein.

In diesem Sinne eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.
Ihre

H. Döhl

Pfarrerin



Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfe etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum. Welcher Weg ist der richtige?



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit. *Nach Matthäus 2, 13-15*



Leo und sein Bruder streiten sich um einen Lebkuchen. Die Mutter fragt genervt: „Könnt ihr nicht einmal einer Meinung sein?!“ Leo: „Sind wir doch: Er will den Lebkuchen und ich auch.“

Scherzfrage: Wo kommt Silvester vor Weihnachten?
Im Wörterbuch



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hello-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangelischeblatt.de

Abschied und Neubeginn

In einem rundum musikalischen Gottesdienst am 13. Oktober wurde unsere langjährige Kantorei offiziell verabschiedet. Manche Sängerinnen und Sänger sind seit über 50 Jahren dabei. Für viele ist die Kantorei in all den Jahren eine Art Familie geworden. Freud und Leid wurden miteinander erlebt, Erfahrungen geteilt, sich gegenseitig getröstet oder mitgefremt, geplant, geübt, aufgetreten, ein langer Weg miteinander gegangen. Unsere Kantorei hat sich auf unterschiedlichste Art ins Gemeindeleben eingebracht und unsere Gottesdienste bereichert. Aber auch in Chor-Familien gibt es Alterungsprozesse und so war klar: Wenn Herr Neumann geht, dann werden einige Sängerinnen und Sänger mit ihm aufhören, und manche weitermachen.



Daher machen einige, die bisher in der Kantorei waren, jetzt im neuen „Cross-Over“-Chor weiter. Von Herzen: Dank für all die vielen Jahre, an all diejenigen, die nun aufhören und für die zurückliegende Zeit und Dank an die, die weitermachen! Als sichtbares Dankeschön bekamen alle Kantorei-Mitglieder eine Sonnenblume geschenkt.



Eingeführt wurde Johannes Balbach, unser neuer Kantor, der die Nachfolge von Herrn Neumann angetreten hat. Zusammen mit seiner Frau Caroline und seinem Sohn Fridolin wurde er unserer Gemeinde offiziell vorgestellt. Johannes Balbach ist Schulmusiker an der Elisabeth-von-Thadden-Schule und Kantor bei uns in der Kreuzkirche. Dies ist die einzige Stelle, die es in dieser Kombination in unserer Landeskirche gibt. Lange Verhandlungen und Klärungsprozesse waren notwendig, bis es soweit war. Wir freuen uns rie-

sig, dass es geklappt hat. Freude an der Musik und Begeisterung waren bei unserem neuen Kantor deutlich zu sehen und zu spüren. Manchen ist er schon vertraut, vom Orgelspiel im Gottesdienst oder durch den neuen Chor, den er leitet. „Cross-Over“ heißt der neue Kreuzgemeinde-Thadden-Chor, der im Rahmen des Gottesdienstes seinen ersten Auftritt hatte und mit Stimmgewalt und Sangesfreude beeindruckte. Wir freuen uns auf mehr - von Chor und Kantor!

Michaela Deichl



Ökumenische Podiumsdiskussion

Altersarmut: Ein vermeidbares Zukunftsrisiko

Wie wird es in Zukunft um die finanzielle Situation alter Menschen bestellt sein? Wird in den höheren Jahrgängen die Armut um sich greifen? Wie lässt sich dem vorbeugen? Wie reagieren junge Menschen schon heute? Mit diesen Fragen rund um die „Zukunft des Alters“ befasste sich unsere diesjährige Ökumenische Podiumsdiskussion in Wieblingen. Immer wieder richten die katholische und evangelische Gemeinde zusammen solche Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten Themen aus. Unter der exzellent vorbereiteten Moderation von Dr. Stefanie Seltsmann (Deutsches Krebsforschungszentrum) waren vier Experten zusammengekommen.

Prof. Dr. Holger Bonin vom Mannheimer Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung machte zunächst deutlich, dass Altersarmut heute im Vergleich zur Armut jüngerer Menschen noch eher selten sei: „Arm“ im Sinne der Statistik seien heute 2,6% der über 65jährigen, während die Quote für die ganze Bevölkerung bei 15% liege. Ältere Menschen in Deutschland stünden heute materiell noch vergleichsweise gut da.

Bürgermeister Dr. Joachim Gerner argumentierte, dass Armut nicht nur eine Frage des Geldes sei. Armut sei mit Unterversorgung in zentralen Lebensbereichen wie Wohnung, Bildung oder Gesundheit gleichzusetzen, es gehe somit um „Teilhabe-gerechtigkeit“. Für Heidelberg konnte er in Bezug auf die Gegenwart mit halbwegs beruhigenden Zahlen aufwarten, so seien in unserer Stadt im Vergleich zum Rest von Baden-Württemberg wesentlich weniger ältere Menschen von Armut gefährdet.

Dr. Anne Massner vom Zonta-Club Heidelberg-Kurpfalz weiß aus einem eigenen Projekt ihres Clubs zu berichten, dass Armut im Alter vor allem weiblich sei: Alleinstehende Frauen seien überdurchschnittlich oft in bedrängten materiellen Verhältnissen. Hinter den offiziellen Zahlen verberge sich eine hohe Dunkelziffer. Es gäbe viele ältere Frauen, die über keinerlei finanziellen Reserven verfügten, wenn etwa die Waschmaschine defekt oder eine Eigenbeteiligung für eine Gesundheitsleistung fällig werde.

Aus der Praxis eines Industrie-Unternehmens konnte Bernd Siegel von Roche Diagnostics in Mannheim wichtige Erfahrungen beisteuern. So würden sich heute bereits die jungen Bewerber gezielt nach Themen wie Altersvorsorge oder Work-Life-Balance erkundigen. Weibliche Fachkräfte möchten heute nach der Babypause wieder recht zügig an ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren. Unternehmen müssten heute flexibel auf diese Wünsche etwa auch durch Bereitstellung von Kinderbetreuungsangeboten reagieren.

In der Diskussion gelang es der Moderatorin, die Teilnehmer zu einer sehr tiefgehenden, aber verständlichen Analyse zu motivieren. Der Grundkonsens des Gesprächs lässt sich in etwa folgendermaßen zusammenfassen: In Zukunft könnte Altersarmut

ein größeres Problem werden. Besonders gefährdet sind auch in Zukunft alleinstehende Frauen, die nicht kontinuierlich in regulären Jobs arbeiten. Minijobs und lange kinderbedingte Auszeiten verringern die Rentenansprüche und erhöhen das Armutsrisiko im Alter. Der Schlüssel für Vermeidung von Altersarmut sind daher durchgängige Beschäftigungszeiten. Die Politik müsse hier Anreize setzen (Steuersystem) und Angebote verbessern (Kinderbetreuung). Allerdings bleibt auch die Eigenverantwortung der Menschen gefragt. Längere Lebensarbeitszeiten können das Armutsrisiko verringern.

Mit dem Publikum ergab sich noch eine intensive und teils emotionale Diskussion etwa zur Frage, inwieweit die Gesellschaft Mütter heute zu früh wieder an den Arbeitsplatz zwingt. Pfarrerin Michaela Deichl sprach am Ende mit ihren Dankworten für ein außergewöhnlich ernsthaftes und faires Gespräch allen Zuhörern aus dem Herzen. Und auch die Journalistin der Rhein-Neckar-Zeitung war sichtlich beeindruckt: Ein langer Zeitungsartikel berichtete wenige Tage später ausführlich über dieses wichtige Beispiel einer guten ökumenischen Zusammenarbeit in Wieblingen.

Friedrich Heinemann



Die Teilnehmer (von links nach rechts): Bernd Siegel, Holger Bonin, Anne Massner, Stefanie Seltmann und Joachim Gerner.

Informationen rund um unsere Gottesdienste

Neue Töne – neue Wege:

Licht und Klang von Kirche zu Kirche!

Mit Licht und Liedern wandern wir gemeinsam von der Kreuzkirche durch den Thadden-Park in die Kapelle, singen, hören und lassen uns vom Kerzenschein wärmen und einstimmen auf den Advent. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihre Laternen mitzubringen. Musikalisch begleitet werden wir von den Jungbläser/innen, dem Spatzenchor und Kantor Balbach.



Herzliche Einladung an alle Kinder und Erwachsene:

Treffpunkt am Dienstag, 10.12. um 18:00 Uhr in der Kreuzkirche

So werden unsere Weihnachtsgottesdienste gestaltet:

Heiligabend, 24.12.

Der Gottesdienst um 15:00 Uhr

wird ein **Gottesdienst mit Krippenspiel** für alle Altersgruppen sein. Mitwirken werden unsere Kinder- und Jugendchöre unter der Leitung von K. Kirn-Rodegast und J. Balbach.

Die Christvesper um 17:00 Uhr

wird mit **vielen Liedern und einer Predigt** gestaltet sein. Musikalisch umrahmt wird der Festgottesdienst vom Posaunenchor (Leitung Dr. Georg Bießecker) und Kantor Balbach.

Die Christmette um 22:30 Uhr hat meditativen Charakter.

Musikalisch begleitet wird diese Stunde in der Nacht von Matthias Hartmann und Instrumentalisten.

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.

Der Abendgottesdienst findet um 18:00 Uhr statt und ist nach all dem Trubel eine Feier der „zarten Töne“. Unser neuer Gemeinschaftschor der Kreuzgemeinde und der Thaddesschule „Cross-Over“ (Kantor J. Balbach) wird diesen Gottesdienst musikalisch bereichern.

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.

Um 9:00 Uhr feiern wir Gottesdienst auf dem Grenzhof.

Um 10:00 Uhr kommen wir in der Kreuzkirche zu einem musikalischen Mitmach-Gottesdienst für Jung und Alt zusammen. Es werden rechtzeitig in den vorherigen Gottesdiensten Liedblätter zum Mitnehmen ausliegen, so dass Jede und Jeder herzlich eingeladen ist, einmal wieder die Flöte, die Geige, die Blasinstrumente, das Akkordion oder den Konzertflügel mitzubringen zum gemeinsamen Musizieren unserer schönen Weihnachtslieder. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Kantor J. Balbach

Gottesdienste beim Jahreswechsel

Wir feiern einen **Abendgottesdienst** mit Abendmahl am Dienstag, 31.12.2013 um 18:00 Uhr unter Mitwirkung unseres PosaunenChores. Am 1.1.2014 findet kein Gottesdienst statt.



Gottesdienste im Gemeindehaus

Aus Energiespargründen werden wir auch im nächsten Jahr einen Teil unserer Gottesdienste während der kalten Jahreszeit wieder im Gemeindehaus feiern, und zwar von Januar bis voraussichtlich Mitte/Ende März 2014.

Alle Jahre wieder...

werden die Christbäume abgeholt

Die Bäume werden, so wie in den letzten Jahren üblich, wieder von den Konfirmanden abgeholt. Erwachsene und Landwirte mit Treckern unterstützen sie.

Für das Abholen bitten wir um eine Spende, welche der Konfirmandenarbeit zugute kommen soll.

Über zwei Euro aufwärts pro Baum würden wir uns freuen. Man kann die Spende in einen Umschlag legen, mit Name und Adresse versehen und am Baum festbinden, wenn der Baum unter „Aufsicht“ ist.

Eine andere Möglichkeit ist, Name, Adresse, auf einen Zettel zu schreiben und am Baum festzubinden, so dass wir bei der Abholung bei Ihnen läuten und Sie dann den Betrag überreichen.

Sollte der Baum bis 12:00 Uhr nicht abgeholt worden sein, dann melden Sie dies bitte unter der Mobil-Nr. 0177 4112176 beim Leiter der Sammelaktion.

Gerne können sie aber auch eine Spende überweisen

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Heidelberg-Wieblingen

Kto-Nr.: 30 31 55 02

BLZ: 672 900 00

Volksbank Heidelberg

Verwendungszweck:

„Christbaumaktion“

Der Abholtag:

**Samstag, 11. Januar 2014
ab 10:00 Uhr**

☒.....

Christbaumaktion

Name/Vorname:

Straße/Nr.:

Tel:

☐

Bitte läuten!

☐

Ich habe die Spende am Baum befestigt.

☐

Diesen Betrag überweise ich zeitnah auf das Konto der Kreuzgemeinde.

Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices

Die **neue Blockflötenanfängergruppe** hat eine stattliche Größe, viele Zweitklässler treffen sich seit September 2013 freitags zum Erlernen des Blockflötenspiels und bereichern mit ihren Stimmen den Spatenchor, der sich nach den Sommerferien ganz neu gebildet hat. Viele ehemalige Spatenchorkinder sind jetzt in der Kinderkantorei und sind dort stärker gefordert, beispielsweise was das Erarbeiten von anspruchsvollen Liedern betrifft. So sind die Texte oft tiefgreifender und die Notensätze komplizierter, die englischsprachigen Lieder sind für einige Kinder zunächst sehr gewöhnungsbedürftig.



Mit viel Zeit und Ausdauer proben die Kinder schon seit Mitte Oktober ein umfangreiches **Advents- und Weihnachtsprogramm**.

Am **16. November 2013** stellten sich „**junge Instrumentalisten**“ einem interessierten Publikum vor. Das **Konzert des Fördervereins** wurde wieder als Quiz mit Beteiligung der Zuhörer gestaltet.

Bei der musikalischen „Reise um die Welt“ konnten Orte und Komponisten erraten werden.

Besonders schön und gelungen war der **erste Auftritt der Blockflötenanfänger**, die mit Eifer und Elan ihre Lieder spielten. Die Konzerte am Samstagmorgen sind gut besucht und werden auch in den nächsten Monaten wieder stattfinden.



Am **Samstag vor dem ersten Advent** findet der sozialdiakonische Weihnachtsmarkt auf dem Friedrich-Ebert-Platz statt. Der Leiter der Stadtmission Pfarrer Matthias Schärr hat uns eingeladen, erneut mitzuwirken bei der musikalischen Umrahmung der Veranstaltung.



Wir werden mit der Kinderkantorei und den Young Voices gegen 12:30 Uhr mittags auftreten und freuen uns auch über Zuhörer aus Wieblingen.

Der „etwas andere Weihnachtsmarkt“ ist sehr liebevoll gestaltet und neben vielen

selbstgemachten Überraschungen für Weihnachten ist auch für das leibliche Wohl zu erschwinglichen Preisen gesorgt.

Am **ersten Advent** um **10:00 Uhr** dürfen **alle Chöre in der Kreuzkirche** den **Familiengottesdienst** mitgestalten.

Viele Spatzen haben in diesem Gottesdienst ihren ersten Auftritt.

Am **Dienstag, 10. Dezember** um **18:00 Uhr** laden wir ein zu **“Licht und Klang von Kirche zu Kirche“**. Die gemeinsame Veranstaltung mit Pfarrerin Michaela Deichl, den Jungbläsern unter der Leitung von Dr. Georg Bießecker, Herrn Johannes Balbach an Keyboard und Orgel, dem Spatzenchor und den fortgeschrittenen Blockflötenspielerinnen unter meiner Leitung, findet an verschiedenen Orten statt.

Wir werden alle unterwegs sein, mit Laternen von der Kreuzkirche durch den jetzt offenen Thaddenpark zur Thaddenkapelle ziehen, eine Geschichte hören und viel musizieren. Auf dieses erste gemeinsame Projekt mit dem neuen Kirchenmusiker Herrn Johannes Balbach bin ich gespannt. Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend mit vielen Kindern, Eltern und Verwandten um besinnlich und fröhlich den Advent zu feiern.



Am **Heiligabend, 24.12.2013** findet um **15:00 Uhr** ein **Familiengottesdienst** statt, in dem alle drei Chöre mitwirken. Pfarrerin Michaela Deichl bringt mit Kinderchor-kindern ein **Krippenspiel aus ihrer Feder** zur Aufführung, auf das ich mich jetzt schon freue.

Kathrin Kirn-Rodegast



Spatzenchor

freitags 15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Vorschulkinder und Kinder der ersten und zweiten Klasse

Kinderkantorei

freitags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Kinder der dritten bis siebten Klasse

Young Voices

freitags 17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Jugendliche ab der achten Klasse

Ausnahmen sind nach Absprache mit mir möglich

20 Jahre Cantamus

Der Chor Cantamus feierte in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Da man ja nie weiß, was die Zukunft bringt, haben wir beschlossen, uns einen richtig schönen Abend zu gönnen, zusammen mit vielen Freunden aus diesen 20 Jahren.



Am 12. Oktober war es soweit: in der Aula der Thadden-Schule fand das „Jubiläumskonzert mit Freunden“ statt.

Und es waren viele Freunde gekommen:

Der Kirchenchor St. Bartholomäus unter der Leitung von Maria Santak bot launige Variationen über die „Launige Forelle“ von Schubert dar, von Mozart über Beethoven bis Weber. So lustig hat man den Kirchenchor selten erlebt!

Der Posaunenchor der Kreuzgemeinde unter der Leitung von Dr. Georg Bießcker spielte drei Sätze aus der „Festlichen Messe für Blechbläserensemble“ von J.M. Michel: abwechslungsreiche moderne Bläsermusik, es war viel zu schnell vorbei...

Pfarrer Johannes Brandt war als Solist und in der Sologruppe zu hören. Wie gut, dass wir einen Pfarrer haben, der so gut singen kann!

Ute und Matthias Hartmann boten „Mozart a due“ für Blockflöte und Klavier dar, virtuos und furios auf drei verschiedenen Flöten, einfach toll!

Thomas Mühl, Gitarrenbegleiter der „ersten Stunde“, spielte „Spanische Romanze“, und man hätte eine Stecknadel fallen hören können.

Volker Wiegand am Schlagzeug hatte leider keinen Soloauftritt, war aber bei vielen Stücken des Chores dabei und sorgte für mitreißenden Rhythmus.

Der Chor Cantamus präsentierte einen bunten Querschnitt durch 20 Jahre Chorarbeit, von „Pack die Badehose ein“ bis „Memory“, von „I will follow Him“ bis „My

Heart will go on“, Gospels, Musicals, Filmsongs und andere Lieblingsstücke. Zum Abschluss gab es von allen Beteiligten zusammen ein Spiritual-Medley. Das war wirklich der Höhepunkt: knapp 50 Sängerinnen und Sänger, Solist, der Posaunen-Chor, Klavier, Gitarre, Flöte und Schlagzeug, und alle hatten einen Riesenspaß dabei. Das Publikum klatschte begeistert mit.

Während des Konzerts zeigten wir auf einer großen Leinwand Bilder aus den 20 Jahren. Moderiert und kommentiert wurde der Abend von Kai Neureuther. Die Technik lag in den bewährten Händen von Peter Zartmann und Wolfgang Pollich.

Auch das schönste Konzert geht zu Ende, wer jedoch nicht gleich nach Hause gehen wollte, war beim Sektempfang willkommen, den die „Chorkinder“ organisierten. Und so schwelgten wir in alten und neuen Erinnerungen noch fast bis Mitternacht!

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben, sowie allen Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben.

Haben Sie Lust, mitzusingen?

Der Chor Cantamus trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Spaß am Singen sollten Sie mitbringen! Besonders unsere Männer würden sich über etwas Verstärkung freuen!

Info bei Petra Stehle, Tel. 831616 oder Cantamus@web.de



Dezember

Sonntag, 01.12.2013

1. Advent
09:00 Uhr Gottesdienst
auf dem Grenzhof

PfarrerIn Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
für Groß und Klein
Mitwirkung: Kinder- und Jugendchöre
PfarrerIn Deichl und KiGo-Team

Kirchenwahl 2013

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 08.12.2013

2. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Mitwirkung: Singteam
Lehrvikar Eckarter

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Dienstag, 10.12.2013

18:00 Uhr Licht und Klang
von Kirche zu Kirche

Sonntag, 15.12.2013

3. Advent
10:00 Uhr Liedgottesdienst
mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)
Einführung und Verabschiedung
der Ältesten

Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 22.12.2013

4. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Moos

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Dienstag, 24.12.2013

Heiligabend
15:00 Uhr Gottesdienst für Groß und
Klein mit Krippenspiel
Mitwirkung: Kinder- und Jugendchöre
PfarrerIn Deichl

16:00 Uhr Der PosaunenChor spielt auf
dem alten Friedhof

17:00 Uhr Christvesper
Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Deichl

22:30 Uhr Christmette
Mitwirkung: Kammermusikensemble
PfarrerIn Dr. Großklaus

Mittwoch, 25.12.2013

1. Weihnachtsfeiertag
18:00 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Cross-Over
Lehrvikar Eckarter

Donnerstag, 26.12.2013

2. Weihnachtsfeiertag
09:00 Uhr Gottesdienst
auf dem Grenzhof
PfarrerIn Deichl

10:00 Uhr Musikalischer Mitmach-
Gottesdienst für Jung und Alt
mit Abendmahl (Intinctio)
PfarrerIn Deichl

Sonntag, 29.12.2013

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Dr. Gösele

--- Änderungen vorbehalten ---

Termine und Gottesdienste

Dienstag, 31.12.2013

18:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch/Wein)
Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Deichl

Januar

Sonntag, 05.1.2014

10:00 Uhr Gottesdienst
Kirchenrat Pfarrer Heinz Janssen

Sonntag, 12.01.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit KiGo
PfarrerIn Deichl und KiGo-Team
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 19.01.2014

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmandentaufen
PfarrerIn Deichl
Kirchencafé

Sonntag, 26.01.2014

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Deichl
Kirchencafé

Februar

Sonntag, 02.02.2014

09:00 Uhr Gottesdienst
auf dem Grenzhof
PfarrerIn Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst mit KiGo
PfarrerIn Deichl und KiGo-Team
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 09.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Intinctio)
Pfarrer Dr. Moos
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 16.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Deichl
Kirchencafé

Sonntag, 23.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Deichl
Kirchencafé



PosaunenChor unterwegs ... Herzliche Einladung zu allen Terminen!

In der Advents- und Weihnachtszeit ist der PosaunenChor folgendermaßen unterwegs und zu hören:

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent), vormittags in Kliniken (Kopfkllinik und Medizinische Klinik) und im Altersheim St. Hedwig

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent), im Gottesdienst

An Heiligabend, 24. Dezember, spielen wir an folgenden Orten:

14:30 Uhr: Bahnhofshalle (Hauptbahnhof Heidelberg)

16:00 Uhr: Alter Friedhof

17:00 Uhr: Kreuzkirche Christvesper, anschließend Choralblasen vor der Kirche

Silvester, 31. Dezember (Altjahresabend), im Gottesdienst



Liebe Kinder!

Wer von Euch möchte ein paar Tage lang ein König sein und die frohe Botschaft durch die Straßen tragen?

Wer von euch möchte sich dafür einsetzen, dass es Kindern überall auf der Welt ein bisschen besser geht?

Wer von Euch möchte viele Menschen besuchen und mit Liedern und Texten erfreuen?

Das alles machen die Sternsinger!

Sie ziehen drei Tage lang durch den Stadtteil, singen ihre Lieder und verkünden den Segen Gottes. Das Geld, das sie sammeln, kommt vielen Projekten zugute, mit denen Kinder in aller Welt unterstützt werden. Das Schwerpunktland der Aktion 2014 ist Malawi, hier soll besonders Flüchtlingskindern geholfen werden.

Die **Sternsinger** treffen sich zur ersten Vorbesprechung und Einteilung der Gruppen am **Freitag, 29.11.2013 um 16:30 Uhr** in der **St.Bartholomäus-Kirche**. Eine thematische Gruppenstunde mit **allerlei Informationen** zur Aktion findet am **Freitag, 13.12.2013 um 16:00 Uhr** statt.

Ausgabe der **Gewänder** ist am Samstag, **4.1.2014 um 13:00 Uhr**.

Die **Hausbesuche** werden am **4., 5. und 6.1.2014** jeweils **ab 13:30 Uhr** stattfinden. Außerdem werden die Sternsinger am katholischen und evangelischen Gottesdienst teilnehmen.

Interessierte Kinder melden sich bitte bei:

Petra Stehle, Tel. 831613, oder wieblingersternsinger@web.de

Schön wäre es auch, wenn sich einige Eltern finden, die eine Gruppe begleiten und/oder bei der Vorbereitung der Aktion helfen. Wenn viele zusammenarbeiten, wird es für den Einzelnen nicht zuviel!

Ich freue mich auf die Aktion 2014!

Petra Stehle

!!! Die Sternsinger kommen !!!

Bei ihren Besuchen bitten die Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinder und Jugendliche in den armen Ländern unserer Erde. In vielen Projekten soll es Kindern auf allen Kontinenten ermöglicht werden, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, in die Schule zu gehen und eine Ausbildung zu erhalten.

Das Leitwort der diesjährigen Aktion lautet:
Segen bringen – Segen sein:
Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme. Gemeinsam möge es uns gelingen, die Not vieler Kinder zu lindern und ihnen ein kindgemäßes Leben zu ermöglichen.

Die Wieblinger Sternsinger werden am
Samstag, 4. Januar, Sonntag, 5. Januar und Montag, 6. Januar 2014
nachmittags unterwegs sein.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, füllen Sie bitte den unteren Abschnitt aus und legen Sie ihn in der Kirche ins goldene Kästchen.
Sie können sich auch per Email anmelden: wieblingersternsinger@web.de

In vielen Straßen werden die Sternsinger auch von Tür zu Tür gehen. Sie freuen sich über jedes Haus, in dem sie willkommen sind.



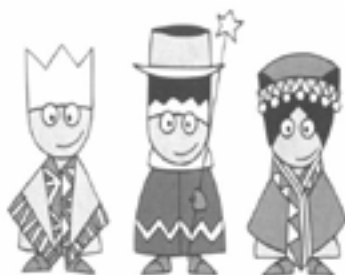


Ich wünsche den Besuch der Sternsinger am

☐ Samstag, 4. Januar 2014

☐ Sonntag, 5. Januar 2014

☐ Montag, 6. Januar 2014



Name.....

Adresse.....

„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“ - die 55. Aktion von „Brot für die Welt“.



Nur wer sich nicht dagegen wehren kann, dass ihm die Regierung sein Land wegnimmt, verlässt seinen eigenen Grund und Boden, um als Tagelöhner in den Slums der Großstädte sein Leben zu fristen. Und nur wer keine andere Möglichkeit hat, beleuchtet seine Hütte mit stinkendem, teurem und giftigem Kerosin. Zwei Projekte der Aktion „Brot für die Welt“ nimmt unsere Landeskirche dieses Jahr besonders in den Blick:

Licht ist in der kleinsten Hütte: Indien

In 180 Dörfern des indischen Bundesstaates Karnataka erhalten arme Familien Solarlampen als Ersatz für die Beleuchtung mit dem teuren und gesundheitsschädlichen Kerosin. „Nach einem langen Arbeitstag auf dem Feld musste ich das Kochen und die ganze Hausarbeit in weniger als zwei Stunden erledigt haben, während die Kinder noch schnell Ihre Hausaufgaben machten“, erinnert sich ihre Mutter Thumalamma. Denn Kerosin ist teuer, länger konnten sie sich das Licht nicht leisten. Jetzt sind die Hütten auch abends hell und frei von giftigem Kerosingestank.

Im Einklang mit der Natur: Indonesien

In Nordsumatra leidet die Landbevölkerung unter der ungebremsen Ausbeutung von Rohstoffen. Die indonesische Zentralregierung sieht das Land als öffentliches Land an und vergibt Konzessionen an Bergbau- und Papierfirmen. Die Organisation KSPPM klärt Kleinbauernfamilien über ihre Rechte auf und hilft ihnen bei der Umstellung auf ökologische Anbaumethoden. „Wir verwenden keinen Kunstdünger mehr, sondern selbst hergestellten Kompost. So sparen wir Geld und erhöhen zusätzlich den Ernteertrag“, erzählt der Kaffeebauer Alman Simbalon.

Gott will, dass alle Menschen Gerechtigkeit erfahren. Und wir können unseren Teil dazu beitragen. Beide Projekte sorgen dafür, dass es vielen Menschen besser geht. Ganz konkret. Helfen Sie mit durch Ihre Spende!

Ihr Volker Erbacher, Pfr.

Konfirmationsjubiläen:

Zum Vormerken:

Die nächste Jubelkonfirmation wird am **6. April 2014** um **9:30 Uhr** in der Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen mit einem Gottesdienst gefeiert.

Die offiziellen Einladungsbriefe werden Anfang März auf den Weg gebracht.

Im Jahr 2014 werden folgende Konfirmationsjahrgänge ihr Jubiläum feiern:

- **Silberne** (vor 25 Jahren konfirmiert): 1989
- **Goldene** (vor 50 Jahren konfirmiert): 1964
- **Diamantene** (vor 60 Jahren konfirmiert): 1954
- **Eiserne** (vor 70 Jahren konfirmiert): 1944
- **Gnadenkonfirmation** (vor 75 und 80 Jahren konfirmiert): 1939 und 1934

Aufgrund von Umzügen, Namensänderungen usw. ist es für uns im Pfarramt oft schwierig oder nicht machbar, alle **aktuellen Adressen** herauszufinden. Darum suchen wir **Ansprechpersonen** für die einzelnen Jahrgänge, die uns helfen, die Adressen ausfindig zu machen. Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrbüro.



Die ev. Kreuzgemeinde und die kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus
werden wieder gemeinsam das

„Frühstück im Winter“

für Wohnungslose und Bedürftige anbieten.

Es findet statt von **Mo. 17.03.14 bis Sa. 22.03.14**

von **8:00 Uhr bis 10:00 Uhr**

im ev. Gemeindehaus Mannheimer Str. 252.

Helferlisten werden vier Wochen vorher in den Kirchen
und der Nachbarschaftshilfe ausliegen. Wenn Sie Lust haben mitzuhelfen,
können Sie auch gerne per E-Mail übers Pfarramt (kreuzgemeinde@ekihd.de)
zusagen. Wir brauchen ihre Hilfe von 7:00 bis höchstens 11:00 Uhr.

Es kann auch gerne nur für einen Tag sein.

Vielen Dank

Gudrun Götz (834416) und Werner Hansen (834173)



Wir laden ein zu den Taizé – Andachten in Wieblingen

am Montag	09. Dez. 2014 (alte kath.Kirche)
	13. Jan. 2014 (alte kath. Kirche)
	10. Feb. 2014 (alte kath.Kirche)
	10. März 2014 (Kapelle der E.-v.-Thadden-Schule)
	28. April 2014 (Kapelle der E.-v.-Thadden-Schule)

jeweils um 19:30 Uhr

Ihr ökumenischer Vorbereitungskreis

Wir wollen singen!!!



Wer: Die Mini-Crossies
(Alter 2-4 Jahre)

Wann: Montags von 16 bis 16:45

Wo: Im Gemeindehaus der
evang. Kreuzgemeinde
Wieblingen

Weitere Infos demnächst unter:
www.minicrossies-wieblingen.de

Leitung: Kantor Johannes Balbach

Sonntag, 1. Dezember 2013, 18:00 Uhr, Providenzkirche

1. Advent – Posaunenchor des Bezirks spielen adventliche Musik zum neuen Kirchenjahr

Leitung: Georg Bießecker

Weitere Mitwirkende sind der Chor Vocalissimo, Klaus Petzel an der Orgel sowie Lehrvikarin Bettina Kommoss.

Dienstag, 31. Dezember 2013, 21:00 Uhr, Kreuzkirche

Festliches Silvesterkonzert mit Mannheimer Blech

Festliches Silvesterkonzert mit Mannheimer Blech

Werke von R. Wagner, G. Verdi, G. Bizet u.a.

Leitung: Prof. Ehrhard Wetz

Zum Jahresausklang spielt das uns bestens bekannte Blechbläserensemble aus Mannheim festliche Musik zur Einstimmung auf den Jahreswechsel. Zum Abschluß des Jubiläumsjahrs (200. Geburtstage von Wagner und Verdi) erklingen noch einmal Werke von ihnen, u.a. der Huldigungsmarsch und der Gefangenchor aus der Oper „Nabucco“ sowie Teile aus George Bizets Oper „Carmen“.

Karten zum Preis von 15.00€ gibt es bei der Bäckerei Wacker
und im Wieblinger Buchladen.

Junge Instrumentalisten stellen sich vor

Samstag, 22. Februar 2014 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus

Die verschiedenen Instrumentalisten, Blockflötengruppen und junge Sängerinnen und Sänger bringen Werke aus verschiedenen Epochen zu Gehör.

Der Eintritt ist frei!

Wir bitten um eine Spende für den Förderverein.

BASTECKE

von Christian Badel

Kistenengel

Was du brauchst:

- eine Oberkante aus Holz
- Zange
- Leinwand, Kleber, Hammer und Nagel
- etwas Wollseide oder goldenes Leinwand
- Bleistift, Pinsel und Farbe

So wird's gemacht:

1. Die Oberkante in einzelne Stücke zerlegen. Dazu werden die Klammern oder Nägel mit einer Zange vorsichtig entfernt.
2. Dann zeichnet du den Engeskörper mit Kopf und Kleid auf ein breites Stück und sagst es mit einer feinen Säge oder einer Leinwand aus.
3. Danach zeichnet du Arme und Füße auf und sagst sie ebenfalls aus.
4. Als Letztes sagst du noch die Engelsflügel aus.
5. Dann wird alles bemalt.
6. Zum Schluss klebst du alles zusammen. Aus Wollseide entstehen die Haare und Leinwand wird auf die Flügel geklebt.

Den Kistenengel kannst du einfach nur Festschnitten oder mit einem Drahtstift aufhängen. Das sieht dann sehr schön aus.

© www.kikifox.com

BASTECKE

von Christian Badel

Nußfennikolaus

Was du brauchst:

- einen Zapfen
- roten Filz oder roten Stoff
- eine Haselnuss
- zwei dünne Äste
- Filzstifte
- etwas Watte
- Alleskleber
- Schere

So wird's gemacht:

1. Zuerst wird die Haselnuss auf den Zapfen geklebt.
2. Dann legst du um den Zapfen ein Stückchen Filz als Umhang und klebst ihn an der Rückseite zusammen.
3. Die Zapfelmütze wird auch aus Filz hergestellt. Dazu wird ein kleines Dreieck aus dem Filz zu einer Zapfelmütze zusammengeklebt.
4. Mit Filzstift malst du nun Augen, Nase und Mund auf die Nuss und klebst noch einen Bart aus Watte an.
5. Zum Schluss steckst du die Stöckchen als Arme unter den Mantel in den Zapfen. Fertig ist der Nikolaus!

© www.kikifox.com

BASTECKE

von Christian Badel

Eierköpfe

Was du brauchst:

- ausgeblasene Eier
- Wollseide, bunte Bänder
- Pinsel und Farbe, Kleber.

So wird's gemacht:

1. Wollfäden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wie zusammenkleben.
2. Die Frisur auf die Spitze des Eies kleben.
3. Auf die Eier mit dem Pinsel bunte Gesichter malen.
4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.

Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.

© www.kikifox.com

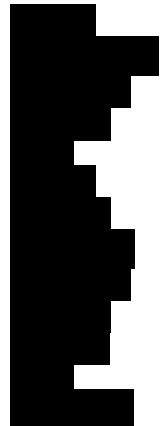
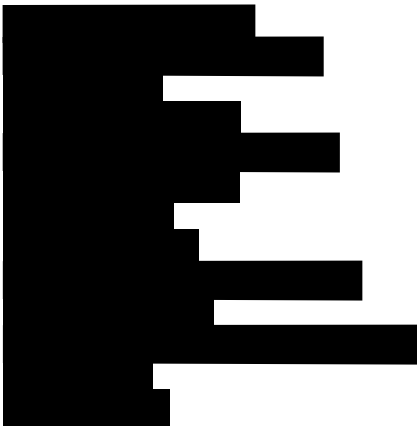
Es wurden getauft:



Es wurden getraut:



Es wurden bestattet:



KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Musikgruppen in der Gemeinde

Cross-Over-Wieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor **Johannes Balbach**
E-Mail: mail@johannes-balbach.de

Tel. 062214306972

Mittwoch	20:00 - 22:00 Uhr	Gemeindehaus
Mini-Crossies		
Montag	16:00 - 16:45 Uhr	Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag	14:15 - 15:00 Uhr	Flötenanfänger
	15:00 - 15:45 Uhr	Spatzenchor (Vorschulkinder+1./2.Klasse)
	15:45 - 16:30 Uhr	Fortgeschrittenenspielkreis
	16:30 - 17:30 Uhr	Kinderkantorei (3.-7.Klasse)
	17:30 - 18:30 Uhr	Jugendchor Young Voices (ab 8.Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter	Dr. Georg Bießecker	Tel. 06221 830386
E-Mail:	Georg.Biessecker@kabelbw.de	Fax: 06221 840787
Obmann	Dr. Manuel Heintz	Tel. 06221 480195
E-Mail:	Manuel.Heintz@web.de	
	http://www.posaunenchor-wieblingen.de	

Montag	15:00 - 20:00 Uhr	Anfänger und Jungbläser
Dienstag	15:00 - 20:00 Uhr	Anfänger und Jungbläser
Freitag	20:00 - 22:00 Uhr	Chorprobe PosaunenChor

Singteam

Franziska und Matthias Patsch
Proben nach Absprache

Tel. 06221 7251549

Förderverein Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzende:	Renate Foerst
Beiträge:	Ute Neureuther
Bankverbindung:	Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20	Konto-Nr. 908 746

Tel. 06221 836552

Tel. 06221 834293

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **Pfarrerinnen Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Diakonieverein 1. Vorsitzende **Pfarrerinnen Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
Beiträge **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
EINE-Welt Gruppe
siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Frauenkreis **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016
2. Montag 19:30 Uhr

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Larissa Kuhlmann**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:15 - 13:45 Uhr (Frühgruppenkinder)
Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Tagheimkinder)
Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Männerkreis **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
3. Montag 19:30 Uhr

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel. 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Spielgruppe Viernheimer Weg 4 **Anja Schreiber** Tel. 06221 7963116
Von Eltern für Eltern AnjaMSchreiber@freenet.de
„Mutter und Kind“ Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 0 - 4 Jahre

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Kreuzstr. 1 Tel. 06221 831554
Ute Neureuther, Renate Mack
Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

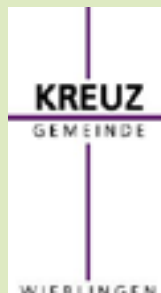
Seniorenachmittag **PfarrerIn Michaela Deichl**
1. + 3. Dienstag 14:30 Uhr

Tanzkreis **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 06221 7594000
Ab Januar 2014
1. + 3. Donnerstag 19:30 – 21:00 Uhr Musikraum

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank



Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 175
04. Februar 2014

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr	
Pfarrerin	Michaela Deichl Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Diakonin	Antje Tuscher Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06222 9395031 Antje.Tuscher@gmx.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Heinz-Jürgen Wolf Ferdinandstraße 11 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840275 Fax: 06221 7290790 heinz-wolf.ekiba@gmx.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	BLZ 672 900 00 Konto-Nr. 303 155 02
	Spendenkonto für Diakonie- und „Brot für die Welt“- Sammlung	Konto-Nr. 303 155 37
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de